



Mani Matter (1936-1972) ist als Liedermacher in der deutschsprachigen Schweiz weitherum bekannt. Manche haben noch Auftritte des Troubadours erlebt, andere sind mit seinen Liedern aufgewachsen. Teils mit Witz, teils mit Tragik regen Matters Lieder das Publikum gleichzeitig zum Mitsingen und zum Nachdenken an.

Weniger bekannt ist Mani Matter als scharfsinniger Denker, obwohl auch diese Seite von ihm in seinen Liedern spürbar ist. Noch ausdrücklicher als in seinen Liedern dürfen wir in Mani Matters Notizen einem tiefgründigen Philosophen über die Schulter blicken.

Was hat der Liedermacher und Denker über das menschliche Leben, Gott und die Kirche zu singen und zu sagen? Im Musikalischen Abendgottesdienst hören wir eine Auswahl aus den geschriebenen und den gesungenen Worten von Mani Matter, begleitet von unserer Organistin Helga Váradi und Sopranistin Leila Elmer.

Wer Matters Lieder schätzt, wird Gelegenheit haben, mitzusingen und diejenigen, die Mani Matter noch nicht kennen, dürfen sich auf eine wunderbare Entdeckung freuen.

Pfarrer Christian Morf